

## Produktbeschreibung:

ALSAN REKU P30 ist ein zweikomponentiges Epoxidharz, das zur Grundierung und zur Versiegelung von Betonflächen unter Bitumenschweißbahnen eingesetzt wird. ALSAN REKU P30 ist die Systemgrundierung für die Bitumenschweißbahnen der Soprema.



## Einsatzgebiet

ALSAN REKU P30 dient zur Grundierung von Ingenieurbauwerken wie z.B. Brücken und Parkhäusern unter nachfolgenden Bitumenschweißbahnen der Soprema. ALSAN REKU P30 und Sopralene EP 5 Performa stellen eine nach TL/TP-BEL-EP und TL/TP-BEL-B1 geprüfte Systembrückenabdichtung dar. Ebenso kann ALSAN REKU P30 mit den Sopralen Impact Bahnen und der Novaponti 4.5 Bahn kombiniert werden.

## Eigenschaften

- Prüfung gemäß TL/TP-BEL-EP der ZTV-ING Teil 7 Brückenbeläge
- Kann auf jungen/grünen Betonflächen eingesetzt werden
- Verfestigt nicht ausreichend feste Untergründe

## Verarbeitungsbedingungen

Temperatur des Untergrundes bzw. der Umgebung: min. 8°C bis max. 35°C.

Feuchtigkeit von mineralischen Untergründen: max. 6 Masse-%.

Luftfeuchtigkeit: max. 80%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

## Verarbeitung

**Vorbereiten des Untergrundes:** Bei Einsatz auf Ingenieurbauwerken, die lokalen Regelwerken (z.B. ZTV-ING) unterliegen, ist der Untergrund entsprechend dieser Regelwerke vorzubereiten. Dabei handelt es sich um mechanische Vorbereitungsmaßnahmen wie Fräsen, Kugelstrahlen und/oder Schleifen. Grundsätzlich ist der Untergrund eben, trocken, staub- und fettfrei herzustellen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“.

**Mischen:** ALSAN REKU P30 wird als Kombi-Gebinde im bereits abgestimmten Mischungsverhältnis 2:1 geliefert. Das Gebinde der A-Komponente hat genügend Volumen, um den Inhalt der B-Komponente restlos aufzunehmen. Anschließend mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U/min) 3 Minuten lang mischen bis eine homogene Masse entsteht.

**Applizieren:** ALSAN REKU P30 wird als Grundierung mit einem Gummischieber, Raket oder einem Roller gleichmäßig appliziert. Eine Filmbildung ist zwingend erforderlich. In das noch flüssige Harz wird Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm lose (nicht im Überschuss) eingestreut. Nicht haftender Quarzsand ist nach der Aushärtung zu entfernen. Erst danach kann eine Folgeschicht ALSAN REKU P30 als Versiegelung oder Kratzspachtelung appliziert werden.

Um mit ALSAN REKU P30 eine Kratzspachtelung zu erstellen, wird Quarzsand der Körnung 0,1-0,3 mm im Verhältnis Harz zu Sand von 1:0,5 bis 1:0,8 gemischt. Die Auftragsmenge beträgt mindestens 1,5 kg/m<sup>2</sup> bzw. richtet sich nach der auszugleichenden Rautiefe. Die Harzkomponenten müssen erst gemischt werden, bevor weitere Stoffe zugegeben werden. Bitte beachten Sie die gemäß ZTV ING vorgeschriebene Verlegeanleitung von Brückenharz und Schweißbahn

**Reinigen:** Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit ALSAN Systemreiniger gereinigt werden.

## Verbrauch

Grundierung: 0,5 kg/m<sup>2</sup>

Versiegelung: 0,6 kg/m<sup>2</sup>

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes kann ein höherer Verbrauch notwendig sein. In jedem Fall muss der Materialauftrag filmbildend sein.

## Reaktionszeit

Topfzeit:

10°C: 40 Minuten

20°C: 25 Minuten

30°C: 15 Minuten

Überarbeitbar / Beflammbar

10°C: 24-28 Stunden

20°C: 12-15 Stunden

30°C: 8-12 Stunden

Belastbar:

2-3 Tage bei 20°C

Die maximale Überarbeitungszeit mit geeigneten ALSAN Produkten beträgt 48 Stunden. Ansonsten ist eine mechanische Vorbereitung erforderlich.

## Technische Daten

Dichte bei 23°C 1,1 g/cm<sup>3</sup>

Viskosität bei 23°C 900 mPas

Festkörpergehalt: 99%

Shore-Härte D: 82

Haftzugfestigkeit: > 1,5 N/mm<sup>2</sup>

## Lieferform

A+B Gebinde: 30 kg

Komponente A: 20 kg

Komponente B: 10 kg

## Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Angebrochene Gebinde sind nur noch begrenzt lagerstabil.

## Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten. GIS Code: RE 1

## Entsorgung

Ausgehärtetes Material kann als Bauschutt entsorgt werden. Gebinde und Restmaterial sind gesondert als Sondermüll zu entsorgen.

## Hersteller/Werk

SOPREMA SAS

14, rue de Saint-Nazaire

67025 Strasbourg

## Hinweise

Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema Deutschland ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall.

Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

		
ALSAN REKU P30 Soprema SAS Plant 16 <b>DOP WPLEU050</b>		
Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Abriebfestigkeit	AR 0,5	DIN EN 13813:2002
Haftzugfestigkeit	1,5 N/mm <sup>2</sup>	
Schlagfestigkeit	IR 8	
Brandverhalten	Klasse Bfl-s1	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR	